

Mittagsgebet in der Woche vom 17. – 23. Mai

Wochenspruch: Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet.

Psalm 66,20

Lied – EM 242

1. Mit Jauchzen freuet euch: / Der Herr ist hoch erhöht. / Singt, bis die Welt vergeht, / von seinem Sieg und Reich! / Singt laut das Lied von Gottes Reich: / Der Herr ist König. Freuet euch!

2. Der starke Gottessohn / zerbrach der Sünde Macht. / Als er das Werk vollbracht, / bestieg er seinen Thron. / Singt laut das Lied von Gottes Reich: / Der Herr ist König. Freuet euch!

3. Er nahm die Himmel ein. / Die Höll und Todeswelt / sind Jesus unterstellt / und müssen's ewig sein. / Singt laut das Lied von Gottes Reich: / Der Herr ist König. Freuet euch!

4. Bis seinem Herrscherfuß / sich auch der letzte Feind, / der noch zu siegen meint, / zerbrochen beugen muss: / Singt laut das Lied von Gottes Reich: / Der Herr ist König. Freuet euch!

5. Mit Jauchzen freuet euch, / dass Jesus kommen wird. / Und die ihm dienen, führt / er in sein ewiges Reich. / Freuet euch, wenn die Posaune schallt. / Freuet euch, der Tag des Herrn kommt bald.

T: Charles Wesley 1746 ("Rejoice, the Lord is king")

Dt: Karmel Köhler 1959

M: Georg Friedrich Händel 1746/47

S: Martin E. Brose 1999

Q: Dt+S: Verlag Singende Gemeinde, Wuppertal

Hymnus aus dem Kolosserbrief

Er ist das Bild des unsichtbaren Gottes,
der Erstgeborene der ganzen Schöpfung;
denn in ihm wurde alles geschaffen,
im Himmel und auf Erden.

Das Sichtbare und das Unsichtbare,
Throne und Herrschaften,
Mächte und Gewalten -
alles wurde geschaffen
durch ihn und auf ihn hin.

Er ist vor allem und alles hat in ihm Bestand.

Er ist das Haupt des Leibes – der Kirche -
er ist Anfang, Erstgeborener aus den Toten,
damit er in allem der Erste sei;

denn in ihm gefiel es aller Fülle

Wohnung zu nehmen

und durch ihn alles zu versöhnen auf ihn hin,
auf Erden wie im Himmel, durch sein Kreuzesblut.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit.
Amen.

Fortlaufende Schriftlesung:

Sonntag: Psalm 92

Montag: 1. Timotheus 4, 1-5

Dienstag: 1. Timotheus 4, 6- 5,2

Mittwoch: 1. Timotheus 5,3-16

Donnerstag: Philipper 2, 6-11

Freitag: 1. Timotheus 5,17-25

Sonnabend: 1. Timotheus 6, 1-10

Stille

Gebet

Herr, wenn du an meiner Seite gehst, wird mein Schritt nicht leichter,
aber mutiger.

Herr, wenn Dein Auge auf mir ruht, wird meine Not nicht weniger, aber
erträglicher.

Herr, wenn Dein Angesicht sich mir zuwendet, wird meine Angst nicht
kleiner, aber durchschaubarer.

Herr, wenn Du mich umfängst, bin ich geborgen.

(Susanne Scharrer, in „Mein Gott, ich sehne mich nach dir“)

Unser Vater

Gott, segne unser Schweigen, wenn wir auf dich hören.

Segne unser Reden, wenn wir dich bezeugen.

Segne unser Handeln, wenn wir deinen Willen tun. Amen